Stand: 05.11.2025 01:49:35

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/18495

"Kreuzkräuter in Bayern - Gefahren erkennen und handeln!"

#### Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/18495 vom 12.10.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/19444 des LA vom 30.11.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/19695 vom 12.12.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 119 vom 12.12.2017



## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

12.10.2017 Drucksache 17/18495

### **Antrag**

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus, Benno Zierer, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Kreuzkräuter in Bayern – Gefahren erkennen und handeln!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- über die Verbreitung von Kreuzkräutern (v. a. Jakobs- und Wasserkreuzkraut) in Bayern seit 2008 zu berichten und über die Möglichkeit einer Bekämpfungspflicht sowie Bekämpfungsmöglichkeiten aufzuklären,
- Forschungsprojekte auszubauen und verstärkt zu unterstützen.
- eine großflächige Aufklärungskampagne zu starten und somit für das Thema zu sensibilisieren
- Landkreise und Kommunen bei der Entsorgung von belasteten Grünschnitten zu beraten und zu unterstützen.

#### Begründung:

Kreuzkrautarten sind in Bayern weit verbreitet und wurden in den letzten Jahren vermehrt auf landwirtschaftlichen Flächen nachgewiesen. Betroffen ist hierbei vor allem der voralpine Grünlandgürtel aber auch in den Landkreisen Ebersberg, Erding und im bayerischen Wald gibt es Probleme mit Kreuzkräutern. Die Pflanzen beinhalten als sekundären Pflanzeninhaltsstoff Pyrrolizidinalkaloide (PA), welche beim Abbau zu irreversiblen Leberschäden führen. Auf der Weide meiden die Tiere die Kreuzkräuter auf Grund des Geschmacks. Dieser geht jedoch bei der Futterkonservierung weitgehend verloren, im Gegensatz zu den PA-Giftstoffen. Die Folge: Neben dieser Vergiftung für Nutztiere, die akut aber auch schleichend eintreten kann, besteht im Folgenden auch die Gefahr, dass sich die Stoffe in der Lebensmittelkette anreichern.

Hierbei gibt es verschiedene Eintragswege. So können die PA etwa über die Ernte in Lebensmittel gelangen, wenn etwa auf Anbauflächen von Nutzpflanzen auch Wildkräuter wachsen, die diese Substanz bilden. So konnten in Deutschland PA bereits bei Salaten oder Tees nachgewiesen werden. Eine weitere Möglichkeit ist der Eintrag über Bienenprodukte wie Honig oder Pollen. Als Quelle dienen auch hier Wildpflanzen, von denen die Pollen gesammelt wurden. Nicht zuletzt können PA auch über die bereits angesprochenen verunreinigten Futtermittel in die Lebensmittelkette gelangen, etwa über Milch oder Eier. Zu letzterem Eintragsweg liegen laut dem Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) allerdings keine belastbaren Hinweise vor.

Die Bekämpfung bzw. die vorbeugenden Maßnahmen bezüglich der Kreuzkräuter sind schwierig. Da es sich um Lichtkeimer handelt, müsste auf der Weide möglichst schnell nachgesäht werden, was bei laufendem Weidebetrieb allerdings problematisch ist. Einzelne Pflanzen suchen und ausstechen ist mühsam und zeitintensiv und eine Besserung oder gar Erfolg stellt sich erst nach Jahren ein. Die Kapazitäten sind für größere Flächen jedoch fast nie Vorhanden. Bei der chemischen Bekämpfung treten direkt mehrere Probleme auf, da hier häufig nur die Gräser überleben, also auch wertvolle Kräuter verloren gehen und der Schnitt im Anschluss meist nicht verwertbar ist und entsorgt werden muss. Die Entsorgung über eine Biogasanlage wäre durchaus möglich, allerdings sind viele Biogasanlagenbetreiber unsicher und verweigern eine Anlieferung von Grünschnitt, der mit Kreuzkräutern verunreinigt ist. Die Gefahr der Verschleppung ist ihnen zu groß.

Um die Vielzahl der Probleme anzugehen bedarf es zunächst belastbarer Daten bezüglich der Verbreitung der Kreuzkräuter in Bayern. Darauf basierend müssen Bekämpfungsmöglichkeiten erarbeitet werden und diese konsequent umgesetzt werden. Neben einem Bericht der Staatsregierung ist es weiterhin notwendig, die Forschung in diesem Bereich auszubauen und nach Kräften finanziell zu unterstützen. Nur so können nachhaltige Lösungen für die Betroffenen und Praktiker vor Ort gefunden werden. Bedenkt man den Einfluss von PA auf die Lebensmittelkette, ist dies durchaus ein gesamtgesellschaftlicher Auftrag. In diesem Sinne benötigt es eine Aufklärungskampagne ähnlich wie beim Borkenkäfer – um für das Problem zu sensibilisieren. Zu guter Letzt müssen auch die Kommunen und Landkreise tatkräftig bei dem Problem der Entsorgung unterstützt werden. Hierfür müssen entsprechend Stellen geschaffen werden und die Beratung vor Ort intensiviert werden.



## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.11.2017 Drucksache 17/19444

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Drs. 17/18495

Kreuzkräuter in Bayern - Gefahren erkennen und handeln!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Dr. Leopold Herz Mitberichterstatter: Martin Schöffel

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 64. Sitzung am 8. November 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Enthaltung

Ablehnung empfohlen.

 Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 78. Sitzung am 30. November 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

> CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung ILER: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Enthaltung Ablehnung empfohlen.  Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 174. Sitzung am 30. November 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Enthaltung Ablehnung empfohlen.

Angelika Schorer Vorsitzende



## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

12.12.2017 Drucksache 17/19695

#### **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus, Benno Zierer, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/18495, 17/19444

Kreuzkräuter in Bayern - Gefahren erkennen und handeln!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

#### **Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

#### Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

#### **Abstimmung**

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREI-EN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Fraktionslose Kollegen sind nicht anwesend; dann hat sich das erübrigt. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

zur 119. Vollsitzung am 12. Dezember 2017

# Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:	
(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Strategien gegen weibliche Altersarmut Drs. 17/15853, 17/19307 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD Expertenanhörung: Sicherung der wohnortnahen Versorgung in der Kommune Drs. 17/16508, 17/18979 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

3.	Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD Gut leben in der Stadt XVI Alternative Antriebe im innerstädtischen Verteilerverkehr voranbringen Drs. 17/16644, 17/19462 (A)			gen
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
4.	Antrag der Abgeordner Martin Stümpfig u.a. un Verbesserung der Umv Drs. 17/16669, 17/194	nd Fraktion (BÜNDNIS weltrichtlinien im öffen	90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	I Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	A	
5.	Antrag der Abgeordner Jutta Widmann u.a. un Wochenarbeitszeit in d Drs. 17/16786, 17/193	d Fraktion (FREIÉ W <i>Ä</i> ler Gastronomie		
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A		A
6.	Antrag der Abgeordner Andreas Lotte u.a. SPI Digitalisierung bündeln Drs. 17/16807, 17/194	D ı – Jetzt handeln	scha Kohnen,	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

7.	Martin Stümpfig u.a. u			en.
		nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH		Z
8.	Martin Stümpfig u.a. u	eten Katharina Schulze Ind Fraktion (BÜNDNIS ern durch Verteilnetzbe 167 (A)	S 90/DIE GRÜNEN)	
		nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
9.	Antrag der Abgeordne "100 Prozent reines Bi Drs. 17/17748, 17/193	enenwachs" als gesch	Arnold, Florian von Bru ützter Begriff auch für I	ınn u.a. SPD mker
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Z	Z
10.	Antrag der Abgeordne Bernhard Roos SPD Ausbau der S 4 voran Drs. 17/17753, 17/194	treiben	ein, Kathrin Sonnenho	Izner,
		nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Z	Z

11.		lung von Entwicklungs	eorg Rosenthal, Inge <i>F</i> hilfegeldern!	Aures u.a. SPD
		nden Ausschusses für angelegenheiten sowie	regionale Beziehunge	n
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Z	Z
12.	Sicherung der Gewäs	sergüte in Bayern Teil nenergebnissen des Fo Grundwasserschutz"		üller u.a. SPD
	Votum des federführe Ernährung, Landwirts	nden Ausschusses für chaft und Forsten		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			
13.	Sicherung der Gewäs Demonstrationsbetrie	eten Horst Arnold, Flor sergüte in Bayern Teil be zur gewässerschon		
	Drs. 17/17971, 17/193	351 (A)		arturig
		nden Ausschusses für		artung
	Votum des federführe	nden Ausschusses für		GRÜ
	Votum des federführe Ernährung, Landwirts	nden Ausschusses für chaft und Forsten		
14.	Votum des federführe Ernährung, Landwirts  CSU  Antrag der Abgeordne Angelika Schorer u.a.	enden Ausschusses für chaft und Forsten  SPD  Eten Anton Kreitmair, E CSU mit Boden – Schädlich	FREIE WÄHLER	<b>GRÜ</b>
14.	Votum des federführe Ernährung, Landwirts  CSU  Antrag der Abgeordne Angelika Schorer u.a. Schonender Umgang Drs. 17/18032, 17/194  Votum des federführe	snden Ausschusses für chaft und Forsten  SPD  eten Anton Kreitmair, E CSU mit Boden – Schädlich 469 (G)	FREIE WÄHLER  A  Dr. Otto Hünnerkopf, ne Bodenveränderunge	GRÜ A
14.	Votum des federführe Ernährung, Landwirts  CSU  Antrag der Abgeordne Angelika Schorer u.a. Schonender Umgang Drs. 17/18032, 17/194  Votum des federführe	snden Ausschusses für chaft und Forsten  SPD  eten Anton Kreitmair, E CSU mit Boden – Schädlich 469 (G)	FREIE WÄHLER  A  Dr. Otto Hünnerkopf, ne Bodenveränderunge	GRÜ A

15.	Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD Afrikanische Schweinepest in Tschechien Teil I – Hilfsmittel für unsere Jägerinnen und Jäger Drs. 17/18272, 17/19352 (E)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
16.	Antrag der Abgeordne Afrikanische Schweine Unterstützung unser b Drs. 17/18273, 17/193	epest in Tschechien Te ayerischen Jägerinner	eil II –	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsd			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
17.	Antrag der Abgeordne Thorsten Glauber u.a. Verwendung der Breit Drs. 17/18276, 17/194	und Fraktion (FREIE \ bandfördermittel		
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
18.	Markus Ganserer u.a	eten Katharina Schulze . und Fraktion (BÜNDI kraummanagement: H 338 (A)	NIS 90/DIE GRÜNEN)	ı den Kommunen
		enden Ausschusses für Innere Sicherheit und		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	A	Z

19.	Antrag der Abgeordne Verena Osgyan u.a. u Kein Ausbau datensch Drs. 17/18337, 17/193	nd Fraktion (BÜNDNIS autzfeindlicher, diskrim	S 90/DIE GRÜNEN)	<i>r</i> achung
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		Sport	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
20.	Antrag der Abgeordne Markus Ganserer u.a. Taktverdichtung auf de Drs. 17/18338, 17/194	und Fraktion (BÜNDN er Bahnstrecke Mühldd	IIS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
21.	Antrag der Abgeordne Kathi Petersen u.a. SF Nachhaltige Förderung Drs. 17/18359, 17/194	PD g von Studierendenwo		
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Z	Z
22.	Antrag der Abgeordne Freiwilligkeit vor Ordnu von zusätzlichen Lage aus der Tierhaltung Drs. 17/18362, 17/193	ungsrecht – Investition rkapazitäten im Bereic	sprogramm zur Schaff	ung
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

23.	. Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Dr. Paul Wengert, Ruth Waldmann u.a. SPD Vereinfachung der Genehmigung von Übungsfahrten von ehrenamtlichen Rettungskräften auf bayerischen Gewässern Drs. 17/18366, 17/19348 (A)			itlichen
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		Sport	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
24.	Klaus Adelt u.a. SPD	punktkontrollen effizie	ul Gantzer, Dr. Paul W	engert,
		nden Ausschusses für nnere Sicherheit und		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
25.	Antrag der Abgeordne Eric Beißwenger u.a. ( Nachhaltigen Waldum Drs. 17/18391, 17/193	CSU bau weiter voranbringe		er,
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			Z
26.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Personalzuteilung für o Drs. 17/18445, 17/194	das Polizeipräsidium C		engert,
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Z	ENTH
	Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt, das Votum "Zustimmung" der Abstimmung zu Grunde zulegen			

27.		eten Bernhard Roos, A erstoffantriebs im Zugv 472 (A)		Kohnen u.a. SPD
		enden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau ur		d Technologie
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z		
28.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u.a. SP Regionale Energieage Drs. 17/18448, 17/194	D enturen fördern!	Annette Karl,	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z		
29.	Antrag der Abgeordne Mordanschlag vom 22 Motive und Hintergrün Drs. 17/18473, 17/193	.07.2016 beim Olympi de des Täters David S	a-Einkaufszentrum in N	
	Votum des federführer Kommunale Fragen, I	nden Ausschusses für nnere Sicherheit und S	port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
30.		nd Fraktion (FREIĒ W <i>Ì</i> n – Gefahren erkenner	HLER)	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z		ENTH

31.	. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Nachwuchsgewinnung in den technischen Diensten Drs. 17/18498, 17/19300 (E)			
	Votum des federführer Fragen des öffentliche			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
32.	Antrag der Abgeordner Dr. Otto Hünnerkopf u. Alm- und Alpbewirtsch Verbreitung des Wolfs entgegentreten Drs. 17/18572, 17/194	a. CSU aftung sowie Weidebe in den bayerischen Al	wirtschaftung erhalten	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		A
33.	Antrag der Abgeordner Markus Ganserer u.a. Sturmholz liegen lasse Drs. 17/18586, 17/193	und Fraktion (BÜNDN n – Potenziale für Nat	IS 90/DIE GRÜNEN)	nutzen
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	A	
34.	Antrag der Abgeordner Eric Beißwenger u.a. C Anerkennung von Bien Drs. 17/18587, 17/194	CSU Jenweiden	scher, Angelika Schore	er,
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

35.	Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Eric Beißwenger u.a. CSU Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse in Bayern zukunftsfähig ausrichten Drs. 17/18785, 17/19449 (E)			
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z	
36.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Bayerisches Kulturlan- von extensiver Grünla Drs. 17/18593, 17/194	VÄHLER) dschaftsprogramm wie ndnutzung auch über	eder attraktiver gestalte	en: Förderung
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsd			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A		A
37.	Antrag der Abgeordne Susann Biedefeld u.a. Unterschiedliche Beha Entschädigungsleistur Drs. 17/18654, 17/194	SPD andlung von Sturmschangen bei Unwetter		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsd			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			
38.	Antrag der Abgeordne Florian von Brunn u.a. Verbot der Haltung be Drs. 17/18655, 17/193	SPD stimmter wild lebende		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	ENTH	ENTH
	Die SPD-Fraktion hat zu Grunde zu legen	t beantragt das Votur	n "Zustimmung" der	Abstimmung
	<b>U</b>			

39.	Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Andreas Lotte u.a. und Fraktion (SPD) Keine bürokratischen Monster beim Stromleitungsbau – gesetzliche Möglichkeiten ausschöpfen Drs. 17/18698, 17/19474 (E)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Techno			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
40.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Anpassung des Gleichstellungsgesetzes – Regelungen zum Schutz vor sexueller Belästigung aufnehmen Drs. 17/18722, 17/19301 (E)  Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
41.	Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Norbert Dünkel u.a. CSU Prüfung von Vereinfachungsmöglichkeiten bei der Genehmigung von Motorboot Übungsfahrten ehrenamtlicher Rettungskräfte auf bayerischen Gewässern Drs. 17/18814, 17/19349 (ENTH)  Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	团	ENTH		Z
42.	Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Oliver Jörg, Dr. Florian Herrmann u.a. CSU Landmaschinentechnisches Brauchtum stärken – Schlepper-Gespann-Ausfahrten mit Personentransport entkriminalisieren Drs. 17/18815, 17/19331 (ENTH)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				ENTH